



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	27.05.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Übertragung von Personalbefugnissen und Umsetzung in der Geschäftsanweisung SÖR (GA-SÖR)

hier: Änderung aufgrund geänderter Übertragungen von Personalbefugnissen nach Art. 88 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. Art. 43 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 1 und Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung jeweils mit Zustimmung des Herrn OBM auf die Werkleitungen

Anlagen:

Geschäftsanweisung WL SÖR

Sachverhalt (kurz):

Im Ferienausschuss am 01.04.2020 und im Stadtrat am 11.05.2020 wurde die Übertragung von Personalbefugnissen (Delegation) festgelegt. Für die Übertragung auf die Werkleitungen ist ein Beschluss des Werkausschusses erforderlich. Die Verteilung innerhalb der Werkleitung ist in der Geschäftsanweisung zu regeln. Gemäß Beschluss des Stadtrates am 11.05.2020 unter Ziffer 5 sind die Geschäftsanweisungen für die Eigenbetriebe entsprechend anzupassen. Die Stellvertretungen des/der Kaufmännischen Werkleiters/Werkleiterin und des/der Technischen Werkleiters/Werkleiterin ist in der GA-SÖR geregelt, bislang wurde die Stellvertretung durch Beschluss der Werkleitung festgelegt. Im Rahmen dieser Anpassung wurden redaktionelle Änderungen die GA-SÖR (insbes. gendergerechter Sprache) eingearbeitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Überarbeitung der Geschäftsanweisung SÖR (GA-SÖR) hat keine Diversity-Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Geschäftsanweisung SÖR (GA-SÖR) wird beschlossen.